

Amanshausers Welt

343 England: Kleine Geschichten über große Locations.



Historisches Schwimmen. Mit Wendy im Clifton Lido.

— von Martin Amanshauser —

Ja, wie ist das denn so auf einer Presse-reise? Businessclass, Bürgermeisterempfang, Schampus? Leider nicht. Bei mir nicht. Meine Herrschaften Leserinnen und Leser, es ist beinharte Knochenarbeit, ich mache das alles zu Ihrer Belustigung, einer muss ja reisen. Diesmal geht es nach Bristol, und ich fliege über Brüssel, wo ich aus der Luft erstmals das Atomium sehe und mich freue wie ein Kind, das erstmals das Atomium sieht.

Und dann? Bristol selbst beginnt perfekt. Der Fahrer des „Flughafen-Flyer-Busses“ nennt mich „my friend“; ob er mir helfen könne? Kann er durchaus. Er lässt mich an der richtigen Station aussteigen und erklärt mir, dass mein B&B nicht zehn Minuten entfernt ist, wie ich dachte, sondern mindestens zwanzig. Ich glaube ihm nicht, aber nach einer Viertelstunde holprigen Fußwegs (inzwischen habe ich in einem Pub nachgefragt) mit dem krachmachenden Rollkoffer beginne ich zu begreifen, wie recht er hatte. Werde ich dieses B&B, das sich außerhalb der Touristenkarte Bristol-Innenstadt befindet, überhaupt je finden können? Es ist knapp nach elf Uhr, Wendy von Visitbristol roamt mich an. Sie will mich um zwölf Uhr in der Canon Street zu einer Radtour treffen. Da wird sich keine

Dusche ausgehen. Ich schwitze. Aber über mir entsteht ein Sonnentag, Kopf hoch! In England habe ich traditionell Wetterglück.

Endlich erreiche ich das B&B - es ist ein sehr sympathischer, sehr britischer Ort. Eigentlich bin ich sauer, doch die Besitzerin ist nett, sie kann ja nichts dafür, dass ihr Haus so komisch liegt. Ich bestelle gleich das Taxi. Der Chauffeur, ein Inder, kennt die Straße Canon Street nicht, grübelt. „Ah“, sagt er, „das muss doch glatt beim Garlic Casino liegen.“ Ich antworte: „Wunderbar, also auf zum Garlic Casino.“ Er fährt hin, findet die Canon Street trotzdem nicht, ich entziehe mich seiner klebrigen, tollpatschigen Hilfeleistungen und irre herum, niemand kennt Canon Street, doch plötzlich spricht mich Wendy persönlich an. Sie ist auffällig, eine Frau, die zwei Fahrräder dabei hat. Ich erzähle ihr vom Garlic Casino, sie korrigiert mich, Gala hieße das, okay, ich ziehe meinen kontinentalen Humor zurück, jetzt verstehen wir uns, Wendy ist nett. Sie will mich zum Clifton Lido bringen, einem Swimmingpool aus 1850. Wir radeln die steilste Straße der Welt nach oben, ich merke plötzlich, dass ich seit vier Uhr früh wach bin und noch nichts gegessen habe. ☆

Ort

★ Der Autor war auf Einladung von Visitbritain und Visitbristol unterwegs. The Greenhouse B&B, www.thegreenhousebristol.co.uk, 61 Greenbank Road, Southville, Bristol BS3 1RJ, England.